



KARRIERE MIT LEHRE | Dachdecker/-in



Ein Dach über dem Kopf zu haben gehört zu den grundlegenden Bedürfnissen der Menschen. Dachdecker sorgen dafür, dass Gebäude „gut bedacht“ sind, dass deren Bewohner vor Regen, Schnee, Wind, Hitze und Kälte geschützt werden.

Der Beruf ist nichts für Stubenhocker, als Dachdecker arbeitest du unter freiem Himmel und meist in luftiger Höhe. Wenn du also gerne im Freien arbeiten möchtest, körperlich fit und schwindelfrei bist, dann solltest du dir den Beruf des Dachdeckers näher ansehen.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich des Dachdeckers?

Dachdecker führen die verschiedensten Arten von Dacheindeckungen sowie alle anfallenden Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an Dächern durch. Dazu gehören Dacheindeckungen, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Herstellung wärmedämmter hinterlüfteter Fassadenverkleidungen inklusive Unterkonstruktionen, Flachdächer sowie Wärmedämmungen zum Schutz der Gebäude gegen Witterung beziehungsweise Wärmeverlust, Instandsetzung von Kaminen und Kaminverkleidungen, Anbringung von Sicherheitssystemen für den Personenschutz, Schneefangvorrichtungen, das Montieren von Solar- und Voltaikanlagen etc.

Welche Eigenschaften sind für Dachdecker besonders günstig?

- Schwindelfreiheit und Gleichgewichtsgefühl: Arbeit auf Dächern und Gerüsten
- körperliche Ausdauer und Wendigkeit: Heben von Lasten, Witterungseinflüsse
- räumliche Vorstellungskraft: Pläne lesen, Materialmengen abschätzen
- gestalterische Fähigkeit: z. B. beim Ausfertigen von Runddeckungen
- Reaktionsfähigkeit: Arbeiten in gefährlichen Situationen auf Dächern und Gerüsten

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Als Lehrgang jeweils 10 Wochen pro Lehrjahr.

Berufsschule

Landesberufsschule Langenlois
Walterstraße 35 | 3550 Langenlois
T 02734/25 02 | W www.lbsbau.at

Welche Aufstiegschancen haben Dachdecker nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Vorarbeiter und Partieführer
- Baustellenleiter

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum Dachdecker?

- Berufsreifeprüfung
- Weiterbildungskurse (z. B. WIFI, bfi)
- Werkmeisterschule
- Meisterkurs
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Dachdecker, Glaser und Spengler
Rudolf-Sallinger-Platz 1 | 1030 Wien
T 01/514 50-2310 | W www.bauhilfsgewerbe-wien.at
W www.lehrlingscasting-wien.at

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Dachdecker weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Druck: Dezember 2012

